

---

Donner

---

- 17,3 Und ich sah die Behältnisse des Lichtes und **des Donners** an den Enden des Platzes, wo er am tiefsten war. Da war ein Bogen von Feuer, und Pfeile in ihrem Köcher, ein Schwert von Feuer und jede Art von Blitz.
- 41,2 Da sahen meine Augen auch die Geheimnisse des Blitzes **und des Donners**, und die Geheimnisse der Winde, wie sie verteilt werden, wenn sie wehen über die Erde, die Geheimnisse der Winde, des Taus und der Wolken. Da nahm ich wahr die Stelle, von welcher sie ausströmten, und gesättigt wurden mit dem Staub der Erde.
- 57,3 Und da sah ich **die Geheimnisse der Donner**, wenn es schmettert oben im Himmel, und ihr Schall gehört wird
- 57,4 Und die Wohnungen der Erde wurden mir gezeigt. **Der Schall des Donners ist zum Frieden und zum Segen, aber auch zum Fluch**, nach dem Worte des Herrn der Geister
- 58,6 und jeden Anteil, der zugeteilt ist, **und die Donner in ihrem Herabfallen**, und jeden Anteil, welcher zugeteilt ist, daß es blitze mit dem Blitze
- 58,7 und daß ihre Heere schnell gehorchen; **denn der Donner hat einen Ruhepunkt**, mit Beharrlichkeit seines Schalles ist er begabt. Und nicht sind getrennt Donner und Blitz, nicht als eins im Geiste gehen sie beide; doch sind sie auch nicht getrennt.
- 58,8 Denn wenn der Blitz blitzt, **gibt der Donner seinen Schall**, und der Geist ruht seine Zeit, und gleich teilt er zwischen ihnen; denn der Vorrat ihrer Zeiten ist wie Sand, und die einzelnen von ihnen werden zu seiner Zeit mit einem Zaume zurückgehalten, und zurückgewendet durch die Kraft des Geistes; so erfolgt Forttreibung gemäß der Menge der Länder der Erde.
- 68,32 Und dort werden erhalten **die Behältnisse der Stimme des Donners** und der Glanz des Blitzes.